

FR Horgen Volleyball (Volley Hoch 2/Vobits)

Der Aufwärtstrend von Volley Hoch 2 wurde bestätigt und Vobits (Mixed Team) startete mit einem Sieg in die Meisterschaft.

Volley Hoch 2 reiste am 02.10. ins benachbarte Wädenswil für ihr zweites Meisterschaftsspiel. Das letzte Spiel gegen Rüschlikon stimmte den Coach zuversichtlich. Im letzten Training vor dem Spiel versuchte man an der Abstimmung zu feilen und durfte gespannt sein, wie die Umsetzung sein werde.

Der Start in den 1. Satz glückte dem Team von Horgen nach Mass. Die Frauen von Horgen/Hirzel spielten sich in einen flow und setzten sich ab. So musste Wädivolley bei Stand von 6:1 ihr erstes Timeout nehmen. Hoch 2 liess sich dadurch aber nicht beirren und spielte konzentriert weiter und konnte den Satz für sich verbuchen. Der zweite Satz war die Bewährungsprobe für Hoch 2. Spielte doch Wädivolley deutlich besser und ausgeglichener. Man führte den Satz zwar mehrheitlich an, jedoch konnte man sich nie entscheidend absetzen.

Im dritten Satz liess Hoch 2 nichts mehr anbrennen. Man startet nach Mass. Wädivolley hatte Mühe die deutlich besser Anschläge von Hoch 2 unter Kontrolle zu bringen. So machte man Punkt um Punkt bis zum Satzende.

Hoch 2 bestätigte also ihren Aufwärtstrend gegenüber dem Spiel in Rüschlikon. Positiv stimmte, dass doch die Abläufe bei den Wechseln deutlich besser funktionierten. Blocks konnten verbucht werden, sowie der Angriff war erfolgreicher. Man darf gespannt sein, was das nächste Spiel wohl bringt.

Vobits, das Mixed Team unter der Volleyballabteilung der FR Horgen, startete am 4.10. in die neue Saison. Ungewiss war man, wie das Spiel wohl ausgehen wird, konnte Vobits mithalten. Letzte Saison schloss man die Saison als Meister ab und stieg in die Gruppe C2 der Mixed Regionalliga auf.

Der Start stand auf jeden Fall unter keinem guten Stern, so verletzte sich beim Einspielen eine Spielerin am Finger, dass es so keinen Sinn machte weiterzuspielen. In letzter Minute konnte man eine Spielerin noch einfliegen und konnte das Forfait abwenden.

So war es keine Überraschung, dass Vobits im 1. Satz zuerst den Schock verdauen musste. Man spielte beherzt mit, konnte sich aber nie wirklich in Szene setzen, so dass ZuZU Mixed. Den Satz gekonnt gewinnen konnten.

Vobits musste handeln, man wechselte an diversen Positionen. Dies zeigte Wirkung, der Satz wurde ausgeglichener und war gespickt mit herrlichen Ballwechselln. Leider musste man den Satz nochmals abgeben. Im dritten Satz ging es um alles. Vobits ging in Führung, das ruhige Spiel von ZuZu war nicht mehr so schnörkellos. Vobits verbesserte auch die Quote der Eigenfehler und kämpfte um jeden Ball. In dieser Phase spielten Peter hervorragend und ZuZu konnten die präzisen Smashes nicht kontrollieren. Vobits spielte um den Satz und gewann ihn. War der Bann gebrochen?

Im vierten Satz kam der Befreiungsschlag. Starke Anschläge bereiteten ZuZu Probleme. Die Bälle über die Diagonalspielerinnen Corina und Monika stets ein Überraschungsmoment. Punkt um Punkt konnte gefeiert werden und man legte zu Satzbeginn ein gutes Polster, von welchem man bis zum Satzende zehren konnte.

Es kam zum Entscheidungssatz. ZuZu erholte sich nicht mehr vom Schock vom scheinbar schon gewonnen geglaubten Spiel. Vobits konnte das hochstehende Spiel gewinnen und startet in der höheren Liga mit einem Sieg. Welch ein Erfolg.